

Blut rettet Leben – Jeder kann helfen

27. Oktober 2009: Blutspendetag im Paul Wunderlich Haus in Eberswalde

Eberswalde (e.b.). Erneut lädt die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH alle Erwachsenen in der Region zur Blutspende ein. Zusammen mit der Blutspendezentrale vom Asklepios Klinikum Uckermark in Schwedt wird am Dienstag, dem 27. Oktober 2009, von 10 Uhr bis 19 Uhr im Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde ein Blutspende-Aktionstag veranstaltet.

„Wir wollen den spendebereiten Menschen entgegenkommen, indem wir die Aktion im Zentrum der Stadt durchführen“, sagt GLG-Geschäfts-

führer Harald Kothe-Zimmermann.

Dies hatte sich bereits im Frühjahr bewährt, als die GLG und das Asklepios Klinikum zum Blutspenden in einem Zelt auf dem Eberswalder Marktplatz aufgerufen hatten. „Weil wir wiederum mit der Unterstützung vieler Menschen rechnen, haben wir im Paul Wunderlich Haus für komfortable Rahmenbedingungen und zusätzliche Spendeplätze gesorgt“, sagt Harald Kothe-Zimmermann.

Als besonderen Anreiz ver-

losten eine exklusive Erholungsreise für zwei Personen. Für Schülerinnen und Schüler – die mindestens 18 Jahre alt sein müssen – wird pro Spende ein Betrag von 20 Euro auf das Schul- bzw. Klassenkonto überwiesen.

Stadt- und Kreisverwaltung, Sportler und die Partner für Gesundheit haben ihre Unterstützung zugesagt. Sie wollen sich mit möglichst vielen Spendern an der Aktion beteiligen.

Die Verpflegung vor Ort übernimmt die Bäckerei Wiese. Anstelle des üblichen Lunch-

pakets wird sich jeder Spender an einem Buffet mit frischen Backwaren stärken können.

Wer an diesem Tag im Eberswalder Stadtzentrum unterwegs ist, kann sozusagen im Vorübergehen eine kurze Pause für den guten Zweck einlegen. Jede Blutspende hilft, die medizinische Versorgung von Menschen in Notfällen und mit chronischen Erkrankungen sicherzustellen.

Solange es für Blut keinen vollwertigen künstlichen Ersatz gibt, bleiben Blutspenden oft unverzichtbar, um Leben zu retten.